



**Der getreue Reiß-Gefert durch Ober- und
Nieder-Teutschland**

Beer, Johann Christoph

Nürnberg, [ca. 1690]

Berneck.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-75212](#)

dieser Ort vom Französischen General von Rosen beschossen/ aber wieder verlassen.

Bernect.

Bernect ist eine schöne Herrschaft/ so vorhin eigne Herren gehabt/ die Fürstl. Steyrischen Stammens gewesen/ so abgestorben. Hernach bekame solche Herrschaft H. Gall/ Frenherr zu Räcknitz; dann die letzte dieses Fürstl. Geschlechts von Bernect Herrn Wilhelm IV. Tochter/ Namens Magdalena/ Herrn Christoffen von Räcknitz geheiratet/ aus welcher Ehe Herr Moriz von Räcknitz geboren worden/ welchen Kaiser Ferdinandus I. zum Frenherrn gemacht hat.

Bernestein.

Bernestein wird vom Micralio bald eine Stadt/ bald ein Haus oder Schloß genannt/ so aber bündes seyn kan. Und hat dieser Ort in den Märk- und Pommerschen Kriegen/ weil er an der Grenze gelegen/ oft herhalißen müssen/ bis An. 1479. ein Heileich getroffen worden/ daß dem Churfürsten von Brandenburg Bernestein (darzu ein Ländlein oder Herrschaft gehöret) verbleiben sollte/ so vor Jahr Pommerschen gewesen ware.

Bernstein.

Bernstein ist ein Bischöflich-Strasburgisches Schloß/ so Bero/ ein Herzog in Alemannien und Schwaben solle gebauet haben. An. 1227. hat Bischoff Berthold zu Strasburg solches erobert.